



Dermapharm Holding SE erzielt 2022 erstmals Milliardenumsatz und setzt Wachstumskurs fort

- » Konzern-Umsatz steigt um 8,7 % auf 1.024,8 Mio. €
- » Bereinigtes Konzern-EBITDA wächst um 2,5 % auf 359,8 Mio. €
- » Anstieg des Konzern-Umsatzes 2023 auf 1.080 bis 1.110 Mio. € erwartet
- » Bereinigtes Konzern-EBITDA 2023 von 300 bis 310 Mio. € erwartet
- » Dividendenvorschlag für 2022 in Höhe von 1,05 € je Stückaktie

Grünwald, 28. März 2023 - Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln, veröffentlicht heute den vollständigen Geschäftsbericht 2022. Dermapharm bestätigt hierbei die vorläufigen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen für das abgelaufene Berichtsjahr 2022. Trotz eines schwierigen makroökonomischen Umfelds gelang es Dermapharm, den Wachstumskurs weiter erfolgreich fortzusetzen. Sowohl der Konzern-Umsatz als auch das bereinigte Konzern-EBITDA erzielten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 neue Höchstmarken.

Auf Basis finaler, testierter IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen erhöhte sich der Konzern-Umsatz im abgelaufenen Jahr 2022 um 8,7 % gegenüber dem Vorjahr auf 1.024,8 Mio. € (Vorjahr: 942,9 Mio. €). Das um Einmaleffekte in Höhe von 28,4 Mio. € bereinigte Konzern-Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) nahm um 2,5 % auf 359,8 Mio. € (Vorjahr: 351,1 Mio. €) zu. Dementsprechend erzielte Dermapharm eine bereinigte Konzern-EBITDA-Marge von 35,1 % (Vorjahr: 37,2 %). Das unbereinigte Konzern-EBITDA betrug 331,3 Mio. € (Vorjahr: 354,4 Mio. €), was einer unbereinigten Konzern-EBITDA-Marge in Höhe von 32,3 % (Vorjahr: 37,6 %) entspricht.

„Das Geschäftsjahr 2022 war in vielerlei Hinsicht von herausfordernden Rahmenbedingungen geprägt. Trotz des Ukraine-Kriegs, der Energiekrise und einer steigenden Inflation haben wir das Geschäftsjahr 2022 mit einer EBITDA-Marge von deutlich mehr als 30 % sehr erfolgreich abgeschlossen. Unser robustes und krisensicheres Geschäftsmodell und die schnelle Anpassungsfähigkeit an neue Marktgegebenheiten haben sich erneut in einem schwierigen Marktumfeld bewiesen. Wachstumstreiber war insbesondere unser breit diversifiziertes Produktportfolio mit Präparaten wie Dekristol®, Ampho-Moronal®, Myditin®, Tromcardin® complex und Keltican®, die sich sehr erfreulich entwickelten“, so Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE.

Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“

Den größten Anteil zum Konzern-Umsatz steuerte das Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ bei. Der Segmentumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2021 um 5,3 % auf 674,2 Mio. € (Vorjahr: 640,4 Mio. €). Neben Wachstumsimpulsen aus der Impfstoffproduktion verzeichnete Dermapharm mit Auslaufen der Pandemie wieder stärkeres organisches Wachstum in wesentlichen Teilen des Bestandsportfolios und konnte damit rückläufige Umsätze im Zuge eines veränderten Bestellverhaltens bei Produkten der fitvia und mibeTec kompensieren. Das bereinigte Segment-EBITDA betrug 342,1 Mio. € (Vorjahr: 336,3 Mio. €) und stieg somit um 1,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 50,7 % (Vorjahr: 52,5%). Die Bereinigungen im Zusammenhang mit Akquisitionen, Beteiligungserwerben und Wertminderung sowie Restrukturierungsmaßnahmen beliefen sich auf insgesamt 21,5 Mio. €. Das unbereinigte EBITDA sank im Geschäftsjahr 2022 um 4,2 % auf 320,6 Mio. € (Vorjahr: 334,5 Mio. €). Die unbereinigte EBITDA-Marge verringerte sich leicht auf 47,6 % (Vorjahr: 52,2 %).



Segment „Pflanzliche Extrakte“

Das Segment „Pflanzliche Extrakte“ erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 97,2 Mio. € und bewegte sich damit deutlich über dem Wert des Jahres 2021 von 72,0 Mio. €. Die Umsatzsteigerung resultiert aus dem gestiegenen Umsatz der Euromed sowie aus zusätzlichen Umsatzbeiträgen der Akquisitionen der AB Cernelle zum Ende 2021 und der C³-Gruppe im Jahr 2022. Das bereinigte Segment-EBITDA betrug 17,9 Mio. € (Vorjahr: 19,5 Mio. €) und die bereinigte EBITDA-Marge 18,4 % (Vorjahr: 27,0 %). Bereinigungen im Rahmen der Kaufpreisallokation von AB Cernelle und der C³-Gruppe sowie Restrukturierungskosten bei der C³-Gruppe beliefen sich auf 5,7 Mio. €. Das unbereinigte EBITDA des Segments lag bei 12,2 Mio. € (Vorjahr: 24,5 Mio. €). Folglich betrug die unbereinigte EBITDA-Marge 12,6 % (Vorjahr: 34,1 %).

Segment „Parallelimportgeschäft“

Der Umsatz im Segment „Parallelimportgeschäft“ stieg um 9,9 % auf 253,4 Mio. € (Vorjahr: 230,6 Mio. €). Der Umsatzanstieg resultierte aus einem im Vergleich zu den Vorjahren wiedereinsetzenden Marktwachstum im Parallelimport. Gegenläufig wirkten sich die gestiegenen Krankenkassenrabatte sowie weitere Festbetragsanpassungen, die zu reduzierten Verkaufspreisen führten, aus. Das Segment-EBITDA verbesserte sich um 185,7 % auf 6,0 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €). Maßgeblich verantwortlich für diese Erhöhung war hier der insgesamt steigende Parallelimportmarkt. Die EBITDA-Marge des Segments verbesserte sich im Geschäftsjahr deutlich auf 2,4 % (Vorjahr: 0,9 %).

Hauptversammlung 2023 – Auszahlung einer Dividende von 1,05 € je Stückaktie

Die ordentliche Hauptversammlung der Dermapharm Holding SE findet am 14. Juni 2023 statt. Für das Geschäftsjahr 2022 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat eine Dividende von 1,05 € je Stückaktie vor. Der Dividendenvorschlag entspricht einer Gesamtausschüttung von 56,5 Mio. € (Vorjahr: 116,8 Mio. €). Damit beläuft sich die Ausschüttungsquote auf 42 % (Vorjahr: 56%) bezogen auf das Konzernergebnis (Ergebnis der Periode zugeordnet den Eigentümern des Mutterunternehmens) in Höhe von 134,2 Mio. €. Im Zuge der Übernahme der Arkopharma werden in 2023 die Finanzverbindlichkeiten ansteigen. Durch die gegenüber dem Vorjahr reduzierte Ausschüttungsquote will der Vorstand eine rasche Rückführung von Finanzverbindlichkeiten sicherstellen.

Ausblick für Geschäftsjahr 2023

„2022 war ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr, aber unser Blick richtet sich inzwischen auf das Jahr 2023. Im Rahmen der Pandemie hat die Impfstoffproduktion in 2021 und 2022 zu Sondereffekten geführt, die sich so nicht weiter fortsetzen werden. Durch die Übernahme der Arkopharma ist es uns jedoch gelungen, diesen positiven Sondereffekt in nachhaltiges Umsatz- und Ergebniswachstum zu transferieren und gleichzeitig unser Produktportfolio im Bereich der Nahrungsergänzungsmittel sowie unsere Marktpräsenz in West- und Südeuropa deutlich auszubauen“, so Dr. Feldmeier weiter.

Der Vorstand bestätigt die am 14. März 2023 veröffentlichte Prognose und rechnet mit einem Konzern-Umsatzes für 2023 von 1.080 bis 1.110 Mio. € sowie einem bereinigten Konzern-EBITDA von in Höhe von 300 bis 310 Mio. €.

Der vollständige Geschäftsbericht 2022 ist ab heute auf der Internetseite <https://ir.dermapharm.de/> verfügbar.



**IFRS Finanzkennzahlen 2022 im Vorjahresvergleich:
(Darstellung ohne Segmentüberleitung/Konzernholding)**

in Mio. €	2022	2021	Veränderung
Konzern-Umsatz	1.024,8	942,9	+8,7 %
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	674,2	640,4	+5,3 %
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	97,2	72,0	+35,0 %
<i>Parallelimportgeschäft</i>	253,4	230,6	+9,9 %
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	359,8	351,1	+2,5 %
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	342,1	336,3	+1,7 %
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	17,9	19,5	-8,2 %
<i>Parallelimportgeschäft</i>	6,0	2,1	185,7 %
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	35,1	37,2	-2,1 Pp
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	50,7	52,5	-1,8 Pp
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	18,4	27,0	-8,6 Pp
<i>Parallelimportgeschäft</i>	2,4	0,9	+1,5 Pp
Konzern-EBITDA	331,3	354,4	-6,5 %
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	320,6	334,5	-4,2 %
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	12,2	24,5	-50,2 %
<i>Parallelimportgeschäft</i>	6,0	2,1	185,7 %
EBITDA-Marge (in %)	32,3	37,6	-5,3 Pp
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	47,6	52,2	-4,6 Pp
<i>Pflanzliche Extrakte</i>	12,6	34,1	-21,5 Pp
<i>Parallelimportgeschäft</i>	2,4	0,9	+1,5 Pp

* EBITDA 2022 um Einmaleffekte i.H.v. 28,4 Mio. € bereinigt, inkl. bereinigtes EBITDA der Konzernholding i.H.v. -6,2 Mio. €. EBITDA 2021 um Einmaleffekte i.H.v. -3,3 Mio. € bereinigt, inkl. EBITDA der Konzernholding i.H.v. -6,8 Mio. €.



Unternehmensprofil

Dermapharm – Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"

Dermapharm ist ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung und Produktion sowie den Vertrieb der Markenprodukte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Neben dem Hauptstandort in Brehna bei Leipzig betreibt Dermapharm weitere Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte innerhalb Europas, hier vorrangig in Deutschland, sowie den USA.

Dermapharm vertreibt im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ mehr als 1.200 Arzneimittelzulassungen mit über 380 pharmazeutischen Wirkstoffen. Das Sortiment an Arzneimitteln, Medizinprodukten und Nahrungsergänzungsmitteln ist auf ausgewählte Therapiegebiete spezialisiert, in denen Dermapharm vor allem in Deutschland eine führende Marktposition besetzt.

Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verfügt Dermapharm mit der spanischen Euromed S.A. über einen global führenden Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die Pharma-, Nutrazeutika-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. Ergänzt wird das Segment seit Beginn des Jahres 2022 durch die deutsche C³-Gruppe, die natürliche und synthetische Cannabinoide entwickelt, produziert und vermarktet. Die C³-Gruppe ist Marktführer für Dronabinol in Deutschland und Österreich. Im Januar 2023 wurde das Segment durch die Arkopharma, Marktführer für pflanzliche Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich, gestärkt.

Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Segment „Parallelimportgeschäft“, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte axicorp im Jahr 2022 zu den vier umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie sowie zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen und zunehmender Internationalisierung hat der Konzern in den vergangenen 30 Jahren seine Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum auch für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft stringent fortzuführen.

Kontakt

Investor Relations & Corporate Communications

Britta Hamberger

Tel.: +49 (0)89 – 64186-233

E-Mail: ir@dermapharm.com